

Becherfalle für *Drosophila suzukii*



Kirschessigfliegen (*Drosophila suzukii*)

Schaden

Die nur 2-3 mm kleine Fliege ist von Mai bis November aktiv. Der Schaden entsteht dadurch, dass die Fliege reife Früchte ansticht und ihre Eier hineinlegt. Nach wenigen Tagen schlüpfen die Maden.

Gefährdete Kulturen...

...sind hauptsächlich saftige Früchte wie: Erdbeeren, Blau- und Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Holunder, Kirschen, Pflaumen und auch dünnhäutige Trauben.

Bekämpfung

Insektizide sind kurz vor der Ernte keine zugelassen.

Die einzige Möglichkeit der Bekämpfung sind deshalb **Becherfallen**: Sie enthalten einen speziellen Lockstoff. Die Fliegen werden so massenweise angelockt und gefangen. Je nach Situation können die Fallen allein oder mit einem Regenschutzdeckel eingesetzt werden. Beachten Sie bitte folgende Grundsätze beim Einsatz:

- 1. Überwachung:** Die einzelnen Fallen werden ausserhalb der Parzelle, vorzugsweise in Hecken platziert: Mind. 1 Falle pro 50 m. Zeitpunkt: Wenn sich die Früchte zu färben beginnen. Wöchentliche Kontrolle. Sobald Fänge festgestellt werden gem. Punkt 2.
- 2. Neue Becher rund ums Grundstück herum installieren:** Abstand von 2 m zwischen den Fallen einhalten. (Am besten in Augenhöhe oder bei niedrigen Kulturen direkt über der Kultur).
- 3. Je nach Befall und Witterung nach ca. 3 Wochen neue Fallen zwischen den bestehenden aufstellen.** Die alten Fallen können noch stehengelassen oder der Kehrichtverbrennung zugeführt werden.

Erkennung der Fliegen

Die Männchen erkennt man sehr gut an den schwarzen Flecken auf den Flügeln. Die Weibchen tragen am Hinterteil einen markanten Stachel. Beiden gemeinsam sind die roten Fasettenaugen.



Weibliche *Drosophila suzukii*



Männliche *Drosophila suzukii* (Fotos: Thierry Castellazzi BLW)